

(Download pdf ebook) Tarifvertrags- und betriebsverfassungsrechtliche Probleme einer betriebsnahen Lohnpolitik (German Edition)

Tarifvertrags- und betriebsverfassungsrechtliche Probleme einer betriebsnahen Lohnpolitik (German Edition)

Katja Kanngiesser

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Katja Kanngiesser

**Tarifvertrags- und betriebsverfassungsrechtliche
Probleme einer betriebsnahen Lohnpolitik**

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4395924 in eBooks 2004-05-15 2004-05-15 File Name: B007MADYUO | File size: 49.Mb

Katja Kanngiesser : Tarifvertrags- und betriebsverfassungsrechtliche Probleme einer betriebsnahen Lohnpolitik (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Tarifvertrags- und betriebsverfassungsrechtliche Probleme einer betriebsnahen Lohnpolitik (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich BWL - Recht, Note: 2,0, European Business School - Internationale

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Schlosszig; Reichartshausen Oestrich-Winkel (Arbeitsrecht), Veranstaltung: ABWL-Seminar,
Sprache: Deutsch, Abstract: [...] Die in der Bundesrepublik Deutschland beunruhigende Statistik von 4,6 Millionen
Arbeitslosen³ stellt für die bundesdeutsche Wirtschaft und Gesellschaft eine harte Bewährungsprobe dar. Es
besteht eine dringende Aufforderung an die Entscheidungsträger, gemeinsame Anstrengungen zu entwickeln, um
den Arbeitsplatzabbau zu stoppen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu forcieren. Dass dies bis heute nicht
geschehen ist, liegt an den konfliktären Standpunkten der beteiligten Interessengruppen, wie Parteien,
Arbeitgeber- und Arbeitnehmervereinigungen. Neben gesetzgeberischen Aspekten und wirtschaftspolitischen
Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten ist betriebsnahe Lohnpolitik ein Versuch,
gegen die von Unternehmen offensichtlich als geschäftsschädigend angesehenen Ursachen von
Arbeitslosigkeit vorzugehen, wie die Reaktionen auf die genannten Probleme zeigen: Besonders junge Unternehmen
verzichten mittlerweile von Beginn an auf den Beitritt zu Arbeitgeberverbänden mit Tarifbindung, um
möglichst große Gestaltungsspielräume zu behalten. Einige Unternehmen versuchen, sich den
als Zwangsjacke empfundenen Tarifverträgen durch Austritt aus Arbeitgeberverbänden zu
entziehen und erwirken stattdessen Firmen- oder Einzelarbeitsverträge. Andere wiederum bleiben zwar
formell tarifgebunden, begehen aber in Absprache mit ihrer Belegschaft rechtswidrige Verstöße gegen
bindende Tarifbestimmungen.⁴ Die Gegenstrategie scheint klar: Eine detaillierte Revision der Betriebsverfassung,
des Arbeitsrechts und der Tarifordnung ist zwingend. In diesem Zusammenhang wird seit einigen Jahren zunehmend
die Forderung nach einer betriebsnahen Lohnpolitik laut. Ziel dieser Arbeit ist es, sowohl
beschäftigungssichernde als auch beschäftigungsfördernde Möglichkeiten einer betriebsnahen
Lohnpolitik genauer zu betrachten und unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten zu analysieren. Dabei
soll sowohl die damit verbundenen Chancen als auch die Risiken untersucht werden, um eine abschließende
Beurteilung der Problematik treffen zu können. Darüber hinaus ist es Ziel dieser Arbeit, die tarifvertrags- und
betriebsverfassungsrechtlichen Konflikte beider betrachteten Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen.³ Vgl.
Statistisches Bundesamt (2004).⁴ Vgl. Kohaut/Schnabel (1998), S. 3.